

Erledigt

El Capitan kommt! Auf unsere Rechner!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 29. September 2015, 23:48



El Capitan kommt!

Morgen (US-Zeit!) ist der offizielle Erscheinungstag für die nächste Version von Apples Mac OS X, Version 10.11 El Capitan

Wie der Name bei näherem Hinsehen schon verrät, ist der Sprung von Version Yosemite nicht sehr groß, denn El Capitan ist der von vielen Bildern bekannte große Monolith mit der riesigen Steilwand im Yosemite-Nationalpark.



Was brauchen WIR dazu?

Einen Rechner mit möglichst neuem Apple-OS X-Betriebssystem (10.6.8 oder neuer, ich empfehle Yosemite 10.10.5)

Einen USB-Stick mit ca. 8 GB.

Das Update wird wie bei den Vorversionen kostenlos sein, was aber natürlich nicht heißt, dass es jeder einfach laden und benutzen darf. Dafür ist auch weiter eine gültige Lizenz notwendig und der Zugriff auf Apples App Store über eine gültige Apple-ID.

Auf allen Rechnern, auf denen OS X Yosemite läuft, kann auch El Capitan laufen!

Die meisten Veränderungen im System betreffen die beiden Bereiche Geschwindigkeit und Sicherheit. Von den Vorteilen im Bereich Geschwindigkeit profitieren wir (zumindest mit den bisher erschienenen Beta-Versionen) nur gering bis gar nicht: Metal nennt Apple die neue Technik. Mit ihr soll der Zugriff auf den Grafik-Prozessor beschleunigt werden, das verlangt jedoch angepasste Programme, aber das kann ja noch werden!

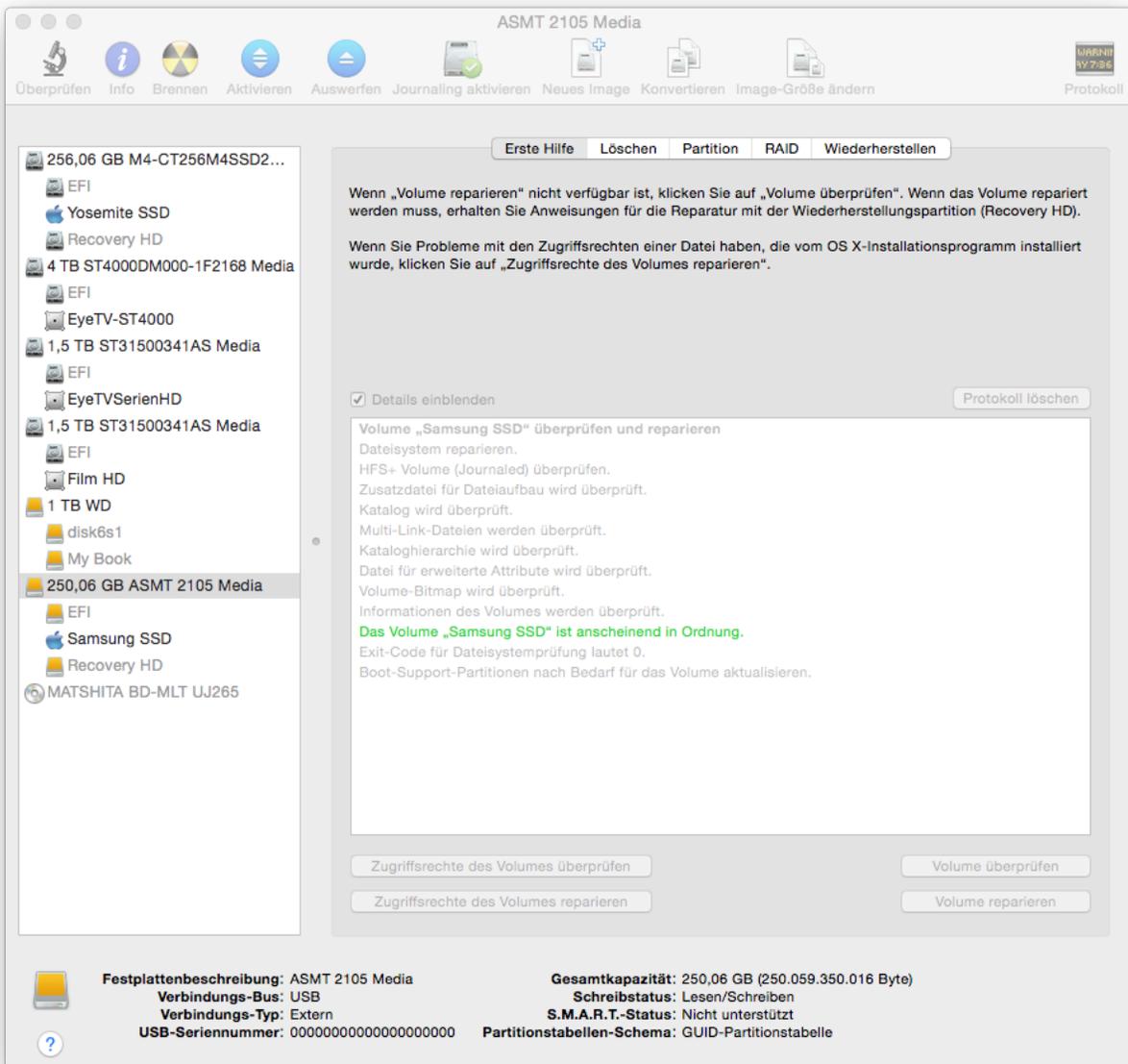
Was uns als Entwickler und Hackintosh-Bauer sehr viel direkter betreffen wird, sind die Veränderungen an der Schraube Sicherheit. Wie schon oft hier im Forum und anderswo beschrieben wird der Zugang zu den Basics des Systems eingeschränkt, bzw. abgesichert. Das Meiste lässt sich recht einfach wieder abstellen, wenn es mal stört. Und genauso einfach wieder einschalten, wenn die Installation fertig ist! Bei den Bootern Clover, Chameleon und vor

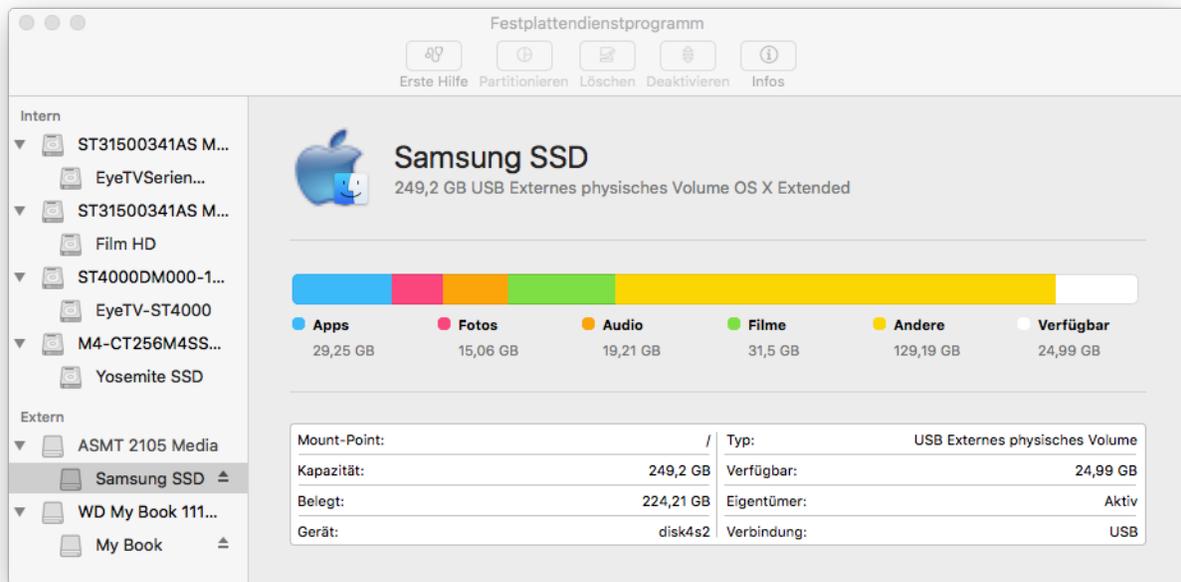
allem Ozmosis waren dafür aber größere Veränderungen notwendig.

In der Beta-Phase gab es eine Sicherheits-Einstellung, die nannte sich Rootless, also kein Zugriff auf die untere System-Ebene Root mehr, wie im iPhone. Offiziell ist diese aber schon nicht mehr an Bord, sondern wurde durch die [SIP, System Integrity Protection](#), ersetzt. Beide Varianten sollen verhindern, dass in einem bestehenden System neue und ungewollte Kexte, Treiber und jetzt sogar Programme installiert werden können, das [SIP](#) lässt sich gerade in diesem Bereich sehr viel feiner einstellen und ein dazu entwickeltes [Abschalt-Tool](#) hilft genau da auch an echten Macs.

Was heißt das nun für uns?

Einige Programme, die tief in den Rechner und in die Root-Basis eingreifen (können), sollten unbedingt vor dem Update installiert werden. Und das bisher recht ordentliche FestplattenDienstProgramm hat einen großen Teil seiner Funktionen verloren, insbesondere den Entwickler-Modus!!





Wir haben viel experimentiert mit neuen und alten Platten, Updates und Clean Install. Viele Programme lassen sich nicht mehr normal installieren, wenn sie aber schon von Yosemite her im System sind, laufen sie völlig klaglos weiter.

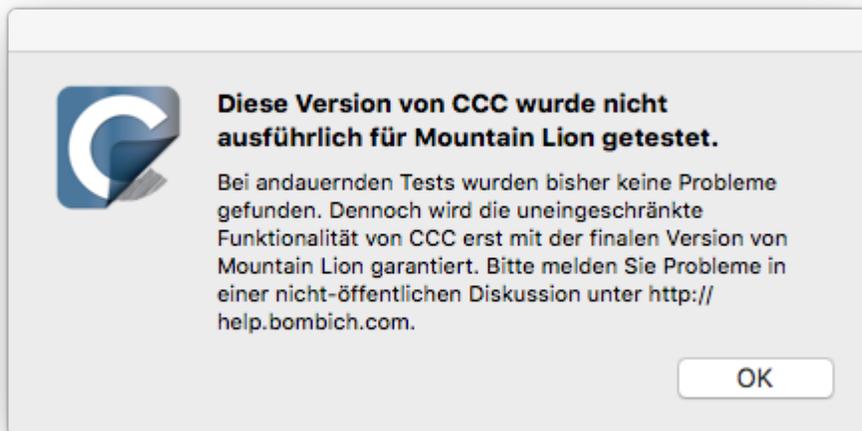
Nach meinen Erfahrungen betrifft das CarbonCopyCloner, OnyX, Fuse for OS X, MacFuse, ältere Versionen von KextUtility und auch einige Entwickler-Tools.



Bei OnyX ist sicher ein Update in der Pipeline, auch wenn sich die allerneueste Version 3.0.0 vom 22.Sept. nicht mit El Capitan öffnen lässt. Die Version 2.9.6b3 lief auch unter Yosemite schon nur teilweise stockend, aber immerhin läuft sie weiter, die neueren Versionen lassen sich nicht mehr öffnen!



Zu OsxFuse ist heute gerade die EC-kompatible Version 2.8.1 veröffentlicht worden, so lassen sich viele kleine Apps, die auf System-fremde Platten zugreifen sollen, auch wieder frisch installieren, bei mir PhoneDisk!



Bei C.C.C. sind die neueren Versionen ab 3.5.7 eigentlich eh tabu, weil sie frecher Weise alle installierten Programme an den Entwickler melden. Die älteren Versionen 3.4.4 und 3.4.5 laufen, 3.4.5 will aber auch schon vor El Capitan auf der Platte sein!

Parallels warnt heute seine User per Mail sogar, dass mit Version 10 unter El Capitan kein Drag & Drop mehr gehen wird: *"Die Möglichkeit Dateien per "Drag & Drop" von Windows zum Mac zu bewegen, und Windows Programme im Vollbildschirm-Modus zu verwenden stehen nicht zur Verfügung."* Was die da treiben ist echt frech! Jedes Jahr ein kostenpflichtiges Upgrade zum System-Start ist ja schon ein 1a-Abo-Modell!

Und wie weiter?

Also scheint ein tatsächliches Update vom alten System auf das neue diesmal wirklich ein Vorteil zu sein! Bis auf OnyX und ccc also alle Programme auf den neusten Stand bringen, einen ordentlichen Klon der Platte machen, auch gern als Image! Und dann kann es mit dem Download des El-Capitan-Installers aus dem Appstore los gehen!

Zum Thema Images und Klone ist mir die letzten Tage übrigens aufgefallen, dass sich iMessage mit einem Mal wieder fast ohne Probleme neu öffnen und verbinden lässt! Ungefragt ist auf einer neuen Clone-Platte mit neuem Namen iMessage auf gegangen. AppleID eingegeben, Passwort, läuft! Ging nie so gut!! Platte an einen anderen Rechner, wieder AppleID eingegeben, Passwort, läuft! Hatten wir bisher nie! Der vorhandene Apple-Token hat immer jeden anderen Rechner blockiert! Und: Platte wieder zurück, AppleID eingegeben, Passwort, läuft!

Dafür gab es vorhin beim Rechnerstart die Meldung, ich solle meine Netzverbindung prüfen und die Apple-ID eingeben für die iCloud. Lief dann aber ohne jede Eingabe weiter! Die haben

da wohl mal kurz den Token erneuert.

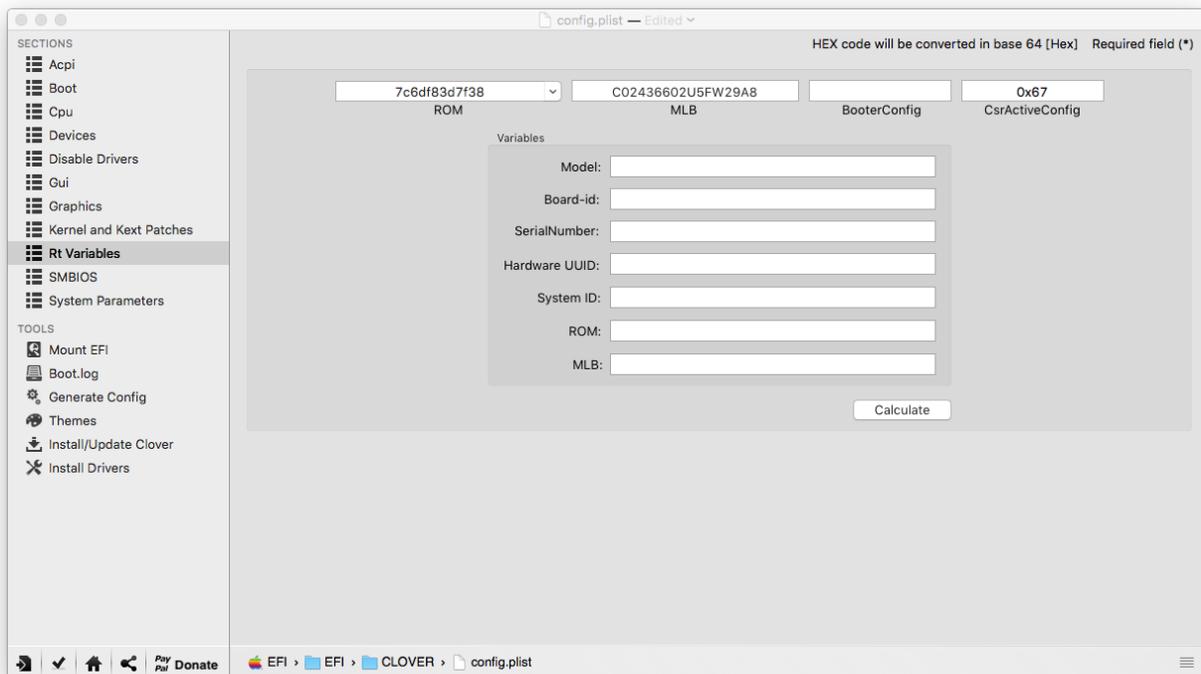
Auf dem Stick wird ein boot-barer Installer eingerichtet.

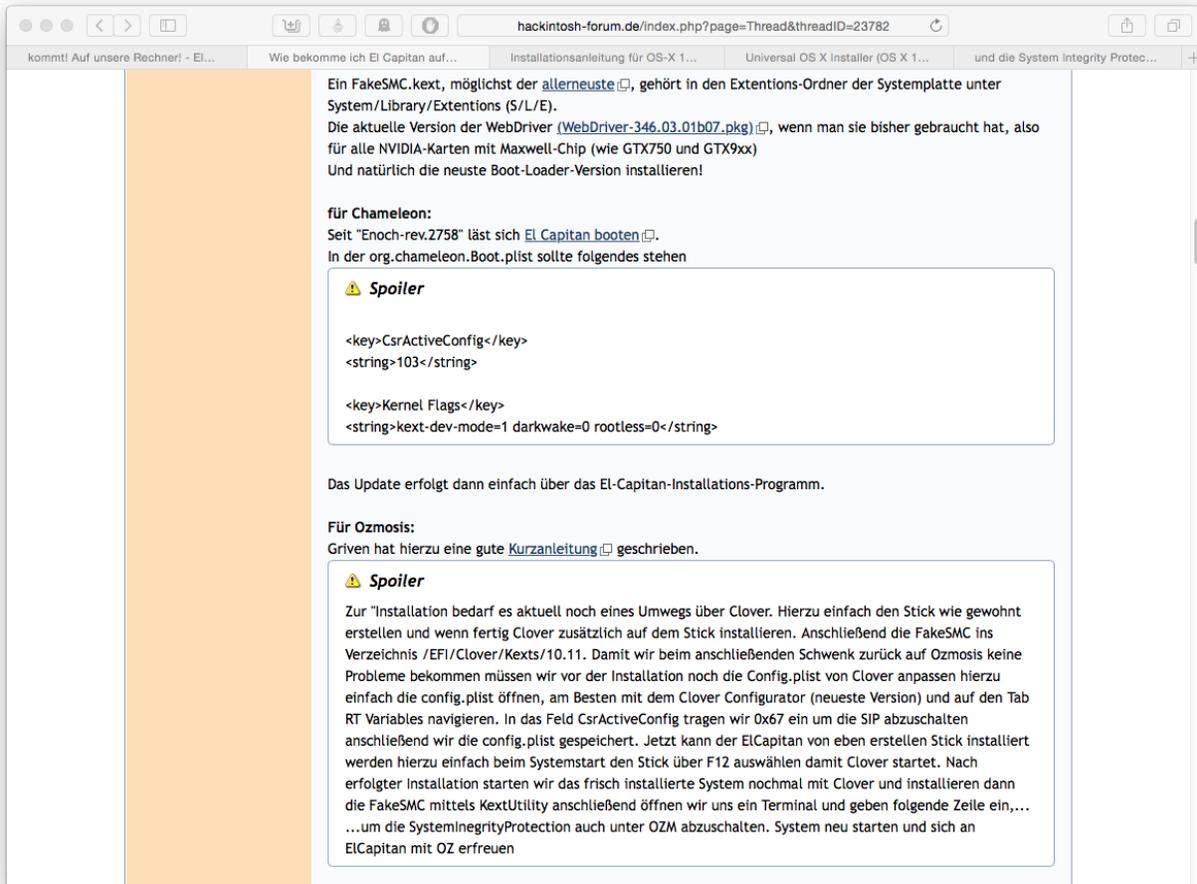
Spoiler anzeigen

Ich bin ein Freund des reinen Systems, also ohne Chameleon oder Clover mit da drauf, aber es geht natürlich auch in Kombination, und da besonders leicht mit dem [Universal-OSX-InstallerV3!](#)

Der Spaß dauert etwa 20-25 Minuten, egal, welchen Weg man einschlägt! Also keine Panik und viel Kaffee!

So lang haben wir die Zeit, in unserem vorhandenen Booter dafür zu sorgen, dass wir auch am System Veränderungen vornehmen können. Also wird die Sicherheits-Einstellung [SIP](#) erstmal komplett deaktiviert.





Die BIOS-Version Ozmosis bleibt erst einmal außen vor, eine Version mit der Möglichkeit, trotz El Capitan die bei jedem Hackintosh notwendigen FakeSMC- und Netzwerk-Kexte ins System zu injizieren, ohne, dass die im normalen System-Extensions-Ordner stehen, wird es sicher geben, ist aber noch nicht veröffentlicht!

Es ist allerdings überhaupt kein Problem, die System-Platte an einen anderen Mac oder Clover-Hack zu hängen und da auf El Capitan zu bringen. Und danach wieder an den Ozmosis-Rechner zu hängen, wenn die notwendigen Kexte in S/L/E installiert und über Terminal die [SIP](#) abgeschaltet wurde..

Code

1. `sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:csr-active-config=%67%00%00%00`

Der Weg über einen anderen [Zwischen-Booter wie Clover](#) scheint mir etwas komplizierter.. Einen großen Teil dieser Installation hab ich erst vor Kurzem beschrieben, und das sollte morgen [genau so](#) laufen!

PS.: Wer eine NVIDIA-Grafik-Karte mit Maxwell-Chip, also eine GTX750er oder GTX9xx-er, benutzt, sollte nicht vergessen, die neusten [WebDriver](#) zu laden..

Ich hab hoffentlich nicht allzuviel vergessen, aber dafür sind ja auch die [Links](#) in den Text hier eingebaut..

